



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Präsident des Deutschen Bundestages
– Parlamentssekretariat –
Reichstagsgebäude
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 21 September 2017

BETREFF **Kleine Anfrage des Abgeordneten André Hahn u.a. und der Fraktion
DIE LINKE.**

Die Sportpolitik im Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2018

BT-Drucksache 18/13523

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte Antwort in 4-facher Ausfertigung.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Hans-Georg Engelke

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. André Hahn, u. a. und der Fraktion DIE LINKE.

Die Sportpolitik im Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2018

BT-Drucksache 18/13523

Vorbemerkung der Fragesteller:

2980 Seiten umfasst die Bundestagsdrucksache 18/13000 – der Regierungsentwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018). Dabei geht es um Einnahmen und Ausgaben von 337.500.000.000 Euro. In vielen Einzelplänen der Bundesministerien und Bundesbehörden spielt die Sportpolitik eine Rolle. Für die weitere Diskussion mit den Sportverbänden, den Ländern und Kommunen sowie weiteren Sportinteressierten ist es hilfreich, etwas genauer die Vorhaben der Bundesregierung auf diesem Gebiet zu kennen.

1. Welche Mittel plant die Bundesregierung mit dem Haushalt 2018 für den Sport zur Verfügung zu stellen (bitte Planung 2018 im Vergleich zum Ist 2016 und Soll 2017, gesamt sowie aufgeschlüsselt und detailliert nach oberste Bundesbehörden einschließlich nachgeordnete Behörden und Institutionen mit Nennung des Haushaltskapitals/ Titels und des Verwendungszwecks)?

Zu 1.

Die Übersicht der Bundesmittel der unmittelbaren oder mittelbaren Förderung des Sports in den Haushaltsjahren 2016 bis 2018 (IST 2016, SOLL 2017, 1.RegE 2018) einschließlich Anlagen ist beigelegt.

Erläuterungen zu Abweichungen von mehr als 10 Prozent nach oben oder nach unten im Jahr 2018 im Vergleich zum Jahr 2017 sind im Folgenden begründet, sofern dies nicht direkt der Ressortübersicht (Anlage 1) zu entnehmen ist (zu Epl. 08 siehe Anlage 2).

Im Epl. 06 des Bundesministeriums des Innern (BMI) Kapitel 01 Titelgruppe 02 ist im Titel 686 25 Fonds DDR-Dopingopfer der Titelantrag für das Haushaltsjahr 2018 planmäßig als Leertitel ausgewiesen, da der Fonds mit den entsprechenden Mitteln aus den Vorjahren zur Selbstbewirtschaftung ausgestattet ist.

Im Epl. 15 des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) sind die Veränderungen der Tatsache geschuldet, dass es sich um Modellprojekte handelt, die von Anfang an eine festgelegte, begrenzte Laufzeit haben. Derzeit sind neue Vorhaben zum Themenbereich Prävention durch Bewegungsförderung und sportlichen Aktivität ab 2018 in Planung. Diese sollen u.a. aus dem Kapitel 15 04 Titel 686 04 „Förderung der Kindergesundheit“ und Kapitel 15 04 Titel 544 01 „Allgemeine Ressortforschung“ finanziert werden. Somit wird auch im Haushaltsjahr 2018 - vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender Ausgabeermächtigungen durch den Gesetzgeber - von einer ähnlichen Summe wie im Haushaltsjahr 2017 zur unmittelbaren oder mittelbaren Förderung des Sports im Epl. 15 des BMG ausgegangen.

Im Epl. 16 des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) hat sich bei Teilziffer 2.7.7 (Ressortforschungsplan-Vorhaben) im Verlauf der weiteren Vorhabenplanung eine Verschiebung ergeben, so dass im Jahr 2017 nunmehr 40.000 Euro statt 60.000 Euro angesetzt sind. Für das Haushaltsjahr 2018 sind 60.000 Euro veranschlagt. Die Veränderungen bei 2.7.8. und 2.7.9 ergeben sich durch den Beginn eines neuen Ressortforschungsplan-Vorhabens (2.7.8) sowie eines neuen Vorhabens im Rahmen der Verbändeförderung (2.7.9). Das ursprünglich unter 2.7.8 geführte Vorhaben („Sport und nachhaltige, umweltfreundliche Lebensstile: Konflikte und Lösungsansätze“) ist aufgrund von Planungsverschiebungen nicht mehr enthalten.

Im Epl. 17 des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) begründen sich die Veränderungen bei der Position 2.8.4 „Aufwendungen für Bewegung, Spiel und Sport im Alter“ durch die in 2018 beginnende Endphase des dreijährigen Projekts „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“. Darüber hinaus hatte bei Position 2.8.6 „Engagementpolitik“ das Projekt „22 Stühle, ein Ball und am Ende gewinnen alle!“ nur eine einjährige Laufzeit der Maßnahme in 2017.

2. Wie viele Personalstellen sind 2018 (auch im Vergleich zu 2016 und 2017) für Spitzensportlerinnen und -sportler sowie deren Trainerinnen und Trainer und weiterem Sportpersonal vorgesehen (bitte gesamt sowie aufgeschlüsselt nach Bundesbehörden, darunter für Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen und deren Trainerinnen und Trainer und sonstigem Personal)?

Zu 2.

Einzelplan:	06 (BMI)					
Kapitel:	06 01 (Gesellschaft und Verfassung) Titelgruppe. 02					
Titel:	428 21 *)					
	Stellen					
	Gesamt			Davon Sportler/innen mit Behinderungen		
	Athleten	Trainer	Sonstige	Athleten	Trainer	Sonstige
2016	0			0		
2017	5			5		
2018	5			5		

*) Bei den Personalstellen für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler mit Behinderungen handelt es sich um Planstellen, die Bundesbehörden zentral aus Kapitel 06 01 Titel 428 21 zugewiesen werden können, wenn diese aktive Bundeskaderathletinnen und Bundeskaderathleten mit Behinderungen einstellen. Bis einschließlich des Bundeshaushalts 2016 waren diese Planstellen im Epl. 08 (BMF) veranschlagt und wurden mit dem Bundeshaushalt 2017 im Wege der Weiterentwicklung der Dualen Karriere der Spitzensportlerinnen und Spitzensportler mit Behinderungen in den Epl. 06 verlagert. Die Anzahl der verfügbaren Planstellen wurde zugunsten einer Individualförderung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern mit Behinderungen (Kapitel 06 01 Titelgruppe 02 Titel 681 21) verringert.

Einzelplan:	06 (BMI)					
Kapitel:	06 25 (Bundespolizei)					
	Stellen					
	Gesamt			Davon Sportler/innen mit Behinderungen		
	Athleten *)	Trainer	Sonstige	Athleten	Trainer	Sonstige
2016	158	22				
2017	163	25				
2018	167	26				

^{*)} In der Anzahl der Athleten sind Polizeimeisteranwärter ohne Dienstposten enthalten (2016: 78, 2017: 91, 2018: 92)

Einzelplan:	08 (BMF)					
	Stellen					
	Gesamt			Sportler/innen mit Behinderungen		
	Athleten	Trainer	Sonstige	Athleten	Trainer	Sonstige
2016 (Ist)	48	9	1	10	-	-
2017 (Soll)	80 ^{*)}			1 ^{**)}	-	-
2018 (Soll)	80 ^{*)}			1 ^{**)}	-	-

^{*)} Für die Spitzensportförderung in der Zollverwaltung sind seit 2017 bis zu 80 Stellen vorgesehen. Eine Differenzierung nach Athleten/Trainern/Sonstige erfolgt nicht. Die Inanspruchnahme der Stellen erfolgt nach dem konkreten Bedarf.

^{**)} Die Reduzierung ist auf die Verlagerung des Stellenpools für Spitzensportler/innen mit Behinderung zum Epl. 06 zurückzuführen. BMF förderte in 2016 und 2017 einen Sportler mit Behinderung und plant die Fortführung auch im Jahr 2018. Ab dem Jahr 2017 handelt es sich um eine Planstelle, die dem BMF zentral aus Epl. 06 Kapitel 06 01 Titel 428 21 zugewiesen wurde und in den dort genannten Zahlen erhalten ist.

Spitzensportler/innen, die im Wege der Individualförderung gefördert werden, sind in der Übersicht nicht enthalten, da diese nicht im Stellenhaushalt abgebildet sind.

Einzelplan:	14 (BMVg)					
Kapitel:						
	Stellen					
	Gesamt: 744 Förderplätze			Sportler/innen mit Behinderungen		
	Athleten	Trainer	Sonstige	Athleten	Trainer	Sonstige
2016	688	46	10	4	0	2
2017	684	50	10	11	0	1
2018	684	50	10	11	0	1

3. Wie hoch sind die geplanten Bundeszuwendungen für die Bundessportfachverbände 2017 und 2018 (bitte detailliert darstellen analog der Übersicht des BMI über Bundeszuwendungen 2016

<http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Themen/Sport/foerderung-sportspitzenverbände-2016.html>)?

Zu 3.

Hinsichtlich der geplanten Bundeszuwendungen an die Bundessportfachverbände für das Jahr 2017 wird auf die beigefügte Übersicht (Anlage 3) verwiesen.

Bei den Zuwendungen des Jahres 2017 handelt es sich um Soll-Zahlen, die sich aus (Teil-) Bewilligungen und/oder Inaussichtstellung von Fördermitteln zusammensetzen. Eine Gesamtzuwendung für das Haushaltsjahr 2017 liegt noch nicht in allen Bereichen vor.

Für das Haushaltsjahr 2018 liegen noch keine abschließenden Förderentscheidungen vor.

4. Wie hoch sind die Bundeszuwendungen für die (19) Olympiastützpunkte, die (vier) Bundesleistungszentren, die (19) Paralympischen Trainingsstützpunkte sowie die Bundesstützpunkte und Bundesstützpunkte-Nachwuchs (bitte Planung 2018 im Vergleich zum Ist 2016 und Soll 2017, einzeln für jeden Stützpunkt sowie gesamt und aufgeschlüsselt nach Ländern und Sportarten)?

Zu 4.

Es wird bezüglich der Bundeszuwendungen für die Olympiastützpunkte (OSP) und Bundesleistungszentren (BLZ) auf die beigefügte Übersicht (Anlage 4) verwiesen.

Bei den Zuwendungen des Jahres 2017 handelt es sich um Teilbewilligungen. Eine Gesamtzuwendung für das Haushaltsjahr 2017 ist noch nicht erfolgt.

Die Bundesstützpunkte/Bundesstützpunkte Nachwuchs werden durch den Bund nicht unmittelbar gefördert.

Sofern ein Standort für Sportstätten des Paralympischen Trainingsstützpunktes (PTS) keine Trainingsstättenförderung aus Mitteln des Bundes erhält und die Sportstätten auch nicht auf sonstige Weise durch Dritte kostenneutral zur Verfügung gestellt werden, werden Ausgaben, die bei der Nutzung entstehen, mit Fördermitteln des Bundes bezuschusst. Dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) wurde eine Sportstättennutzungsförderung für die PTS für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 33.131,40 Euro und im Haushaltsjahr 2017 bis zu 35.000 Euro bewilligt. Für das Haushaltsjahr 2018 liegen noch keine Förderentscheidungen vor.

5. Welche Gründe gibt es für Veränderungen (von mehr als 10 Prozent nach oben oder nach unten in 2018 im Vergleich zu 2017) bei einzelnen Positionen aus Frage 1 bis 4?

Zu 5.

Wegen des Sachzusammenhangs wurde diese Frage ggf. bereits direkt bei den vorhergehenden Fragen beantwortet.

6. Welche der geplanten Haushaltsmittel (siehe auch Frage 1) stehen mit Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2018) zur Verfügung auch wenn das Haushaltsgesetz 2018 in Folge der Bundestagswahl bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht verabschiedet und in Kraft getreten ist; welche nicht?

Zu 6.

Wenn das Haushaltsgesetz 2018 erst nach Beginn des Haushaltsjahres 2018 in Kraft tritt, richtet sich die vorläufige Haushaltsführung bis zu diesem Zeitpunkt nach Artikel 111 des Grundgesetzes (GG). Das Bundesministerium der Finanzen erlässt in diesem Zusammenhang ein Rundschreiben, das die Einzelheiten der vorläufigen Haushaltsführung regelt. U. a. wird dort die Höhe der unter den Voraussetzungen nach Artikel 111 GG verfügbaren Haushaltsmittel festgelegt. Basis für diese Berechnungen sind im Regelfall die Festlegungen des 1. Regierungsentwurfes bzw. nach einem entsprechenden Kabinettsbeschluss der neuen Bundesregierung die Festlegungen des 2. Regierungsentwurfes zum Haushalt 2018.

7. In welchen Haushaltstiteln spiegelt sich die von der Bundesregierung im Einvernehmen mit dem deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) beschlossene Reform der Leistungs- und Spitzensportreform konkret wider (bitte detailliert nennen)?

Zu 7.

In einem ersten Schritt wurde im Einzelplan 06 im Kapitel 12 die Titelgruppe 03 für die PotAS-Kommission ausgebracht.

8. In welchem Umfang haben der DOSB, der Deutsche Behindertensportverband (DBS) sowie weitere (Sport)Verbände und Institutionen ihren Bedarf an Bundesmitteln für 2018 (zur Förderung des Sports) angemeldet und in welchem Umfang konnte er durch die Bundesregierung in dem vorliegenden Gesetzentwurf berücksichtigt werden (bitte Förderung detailliert nennen nach Ist 2016, Soll 2017, angemeldeter Bedarf 2018, Plan 2018)?

Zu 8.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hatte einen Mehrbedarf von rd. 52.900.000 € für den Haushalt 2018 ff. angezeigt.

Der DBS legte bereits im Aufstellungsverfahren zum Bundeshaushalt 2017 eine Mehrbedarfsplanung gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung vor. Der Mehrbedarf i. H. v. 1.500.000 Euro für den Behindertensport wurde bereits im Bundeshaushalt 2017 etatisiert und im 1. Regierungsentwurf (RegE) 2018 fortgeschrieben. Im 1. RegE zum Bundeshaushalt 2018 wurde für den Epl. 06 insgesamt ein Mehrbedarf gegenüber der alten Finanzplanung von rd. 8.000.000 Euro anerkannt.

9. Welche der geplanten Ausgabepositionen sollen ausschließlich oder anteilig für den Behindertensport zur Verfügung stehen (bitte gesamt sowie aufgeschlüsselt nach Bundesbehörden nennen)?

Zu 9.

Bundesmittel für den Behindertensport werden im Epl. 06 bei Kapitel 01 Titelgruppe 02 in den Titeln 428 21, 681 21, 684 21 Erl. 7 und Titel 684 23 Erl. 2 und im Epl. 11 bei Kapitel 03 Titel 671 01 sowie Kapitel 05 in den Titeln 684 01 und 684 04 bereitgestellt. Die Übersicht der Bundesmittel ist der beigegefügteten Ressortübersicht (Anlage 1) zu entnehmen.

10. Inwieweit wird mit dem Entwurf des Haushaltsplanes 2018 die Voraussetzung für die (von der Bundesregierung zugesagte) gleichberechtigte Förderung des Spitzensportes von Menschen mit Behinderungen im Vergleich zum Spitzensport vom Menschen ohne Behinderungen gewährleistet?

Zu 10.

Im Leistungssportprogramm des BMI vom 28. September 2005 ist eine gleichberechtigte Förderung des Leistungssports der Menschen ohne Behinderungen und des Leistungssports der Menschen mit Behinderungen, unter Berücksichtigung seiner

spezifischen Anforderungen und Belange, bereits seit längerem festgeschrieben. Darüber hinaus ergibt sich eine gleichberechtigte Behandlung des Sports der Menschen ohne Behinderungen und der Menschen mit Behinderungen aus Artikel 30 Absatz 5 der UN-Behindertenrechtskonvention.

Im Hinblick auf eine Umsetzung der Gleichstellung des olympischen und des paralympischen Sports, zu der sich Sport und Politik im Rahmen der Reform des Leistungssports und der Spitzensportförderung bekannt haben, steht das BMI mit dem DBS in einem intensiv konstruktiven Austausch. Die vom BMI in der 62. Sitzung des Sportausschusses des Deutschen Bundestages (Protokoll Seite 17) dargestellten ersten konzeptionellen Überlegungen, insbesondere zur Optimierung der Trainersituation im paralympischen Sport, befinden sich in einem steten Entwicklungsprozess.

1. Übersicht**Bundesmittel****der unmittelbaren oder mittelbaren Förderung des Sports****in den Haushaltsjahren 2016 bis 2018****- Angaben in Tausend Euro -**

Epl.	Ressorts	<u>2016</u> (Ist)	<u>2017</u> (Soll)	<u>2018</u> (1.RegE)
05	Auswärtiges Amt (AA)	7.111	5.111	5.111
06	BM des Innern (BMI) 1)	195.333	196.483	193.708
08	BM der Finanzen (BMF)	3.289	2.467	3.465
11	BM für Arbeit und Soziales (BMAS)	570	651	641
14	BM der Verteidigung (BMVg)	53.904	59.087	84.779
15	BM für Gesundheit (BMG)	1.514	1.435	710
16	BM für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)	397	202	215
17	BM für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)	17.198	18.591	18.309
23	BM für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	21.500	2.000	2.000
30	BM für Bildung und Forschung (BMBF)	4.122	5.432	1.219
	Summe:	304.938	291.459	310.157

Anmerkungen:

¹⁾ Beim Bundesministerium des Innern wird zusätzlich das Projekt „Integration durch Sport“ mit Mitteln i. H. v. 11.180 T€ im Jahr 2016 (Ist), 11.400 T€ im Jahr 2017 (Soll) und 11.400 T€ gemäß 1.RegE 2018 gefördert.

2. Ressorts im Einzelnen

Angaben in Tausend Euro

		2016 (Ist)	2017 (Soll)	2018 (1.RegE)
2.1	Auswärtiges Amt - Epl. 05 - Kap. 0504 Titel 687 17 EN 4 Förderung von Sportbeziehungen einschließlich Sachspenden	7.111	5.111	5.111
2.2	Bundesministerium des Innern - Epl. 06 - insgesamt	195.333	196.483	193.708
2.2.1	Sportförderung (Kap. 0601, TGr. 02)	168.298	167.693	164.975
2.2.1.1	Bundeszuschüsse im Zusammenhang mit der Bewerbung Hamburgs für die Olympi- sche Spiele	0	0	0
2.2.1.2	Stellenpool und Individualförderung der Spitzensportler/-innen mit Behinderung	0	556	556
2.2.1.3	Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports - vgl. Anlage 1 -	110.745	114.271	115.754
2.2.1.4	Sporteinrichtungen	15.600	15.600	16.190
	- FES	6.660	6.660	6.890
	- IAT	8.940	8.940	9.300
2.2.1.5	Periodisch wiederkehrende Sportveran- staltungen - vgl. Unteranlage 1 -	6.602	3.850	4.015
2.2.1.6	Forschungsförderung auf dem Gebiet der Sportwissenschaft (einschließlich 50 T EUR vom BMW für das Sportsatellitenkonto)	7.573	5.049	5.049
2.2.1.7	Dopingbekämpfung	5.862	6.366	6.366
2.2.1.8	Zuschuss an die WADA	702	731	775
2.2.1.9	Fonds DDR-Dopingopfer	5.000	5.000	0
2.2.1.10	Internationale Projekte und Tagungen	403	460	460
2.2.1.11	Sportstättenbau	15.810	15.810	15.810
2.2.2.	PotAS-Kommission (Kap. 0612, TGr. 03)	0	700	700
2.2.3	Bundesinstitut für Sportwissenschaft (Kap. 0618 / 0611) - vgl. Unteranlage 2 -	3.198	3.597	3.597
2.2.4	Bundespolizei (Kap. 0625) - vgl. Unteranlage 3 -	23.837	24.493	24.436

		2016 (Ist)	2017 (Soll)	2018 (1.RegE)
2.3	Bundesministerium der Finanzen - Epl. 08 - insgesamt	3.289	2.467	3.465
2.3.1	Beschaffung von Sportkleidung	17	17	12
2.3.2	Beschaffung von Sportgeräten	95	43	109
2.3.3	Förderung des Sports (einschl. Ski-Team u. Behindertensport)	103	191	145
2.3.4	Unterhaltung und Betrieb von Sportanla- gen	680	291	916
2.3.5	Personalausgaben (Zoll Ski Team und Sportförderplätze für Spitzensportler/innen mit Behinderung in Bundesbehörden)	2.394	1.925	2.283
2.4	Bundesministerium für Arbeit und Soziales - Epl. 11 - insgesamt	570	651	641
2.4.1	Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des Behindertensports (Kap. 1105 Tit. 684 01)	385	420	420
2.4.2	Durchführung der Versehrtenleibesübun- gen nach dem BVG (Kap. 1103 Tit. 671 01)	185	220	200
2.4.3	Nationaler Aktionsplan zur Behindertenpo- litik und Teilhabebericht (Kap. 1105 Tit. 684 04)	0	11	21
2.5	Bundesministerium der Verteidigung - Epl. 14 - insgesamt - vgl. Unteranlage 4 -	53.904	59.087	84.779
2.5.1	Sport- und Sportgeräte	2.127	650	1.400
2.5.2	Sportlehrer der Bundeswehr			
2.5.3	Sportschule der Bundeswehr	2.868	2.951	2.952
2.5.4	Verpflegungszuschuss für Leistungssportler			
2.5.5	Sportstätten u. Sportgroßgeräte	13.487	25.208	48.410
2.5.6	Spitzensportförderung Bundeswehr	35.422	30.278	32.017

		2016 (Ist)	2017 (Soll)	2018 (1.RegE)
2.6	Bundesministerium für Gesundheit - Epl. 15 - insgesamt	1.514	1.435	710
2.6.1	Projekt „Zugewandert und geblieben - ZuG“	104	0	0
2.6.2	Projekt „Selbst bestimmt gesünder – Gesundheitskompetenzen für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung“	87	0	0
2.6.3	Projekt „Gesund durchs Leben - Gesundheitsförderung für Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung“	0	89	90
2.6.4	Projekt „Reisekostenzuschuss für Deutsche Teilnehmer am dem Weltspielen für Organtransplantierte“	0	50	0
2.6.5	Projekt „Mehr bewegen und mehr trinken von Kindheit an: neue Wege vom evaluierten Projekt zu den Zielgruppen in Kita und Grundschule“	5	49	0
2.6.6	Projekt „Pilotierung mediale Verbreitung einer familienbasierten Intervention zur Reduzierung von Sitzzeiten“	89	49	0
2.6.7	Projekt „Entwicklung prototypischer Interventionsmaterialien zur Reduzierung von Sitzzeiten von Kindern im Setting Familie“	50	0	0
2.6.8	Projekt „Identifikation von typischen Bewegungsorten von 2-10jährigen Kindern“	51	63	0
2.6.9	Projekt „Neukonzeption der dsj-Internetseiten für das Themenfeld Kinderwelt ist Bewegungswelt“	0	33	0
2.6.10	Projekt „Gesundheitswandern für Familien, Kids und KITA“	130	122	0
2.6.11	Projekt „Wissenschaftliche Konzeptualisierung und Diseminierung von deutschen Bewegungsempfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung“	54	185	0
2.6.12	Projekt „Deutsche Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung – Diseminierung der Empfehlungen“	54	159	0
2.6.13	Projekt „Systematische Erfassung relevanter Akteurinnen und Akteure, Berufsgruppen sowie künftiger Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Bewegungsförderung zur Analyse und Entwicklung eines interdisziplinären Netzwerks zur nachhaltigen Bewegungsförderung“ (SAMBA)	32	16	0

		2016 (Ist)	2017 (Soll)	2018 (1.RegE)
2.6	Bundesministerium für Gesundheit - Epl. 15 - Fortsetzung	-	-	-
2.6.14	Personalkommunikative Maßnahmen zur Suchtvorbeugung im Breitensport	498	400	400
2.6.15	Implementierung des Qualifizierungsangebots zur Suchtprävention für die Arbeit mit Kindern im Breitensport	66	60	60
2.6.16	Kooperation mit dem DFB im Projekt „Doppelpass 2020“ zur Förderung der Suchtprävention in Schule und Fußballverein	46	30	30
2.6.17	Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“	248	130	130

		2016 (Ist)	2017 (Soll)	2018 (1.RegE)
2.7	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit - Epl. 16 - insgesamt ²⁾	397	202	215
2.7.1	Modellvorhaben „Schulwandern“ (Deutscher Wanderverband)	Teilprojekt I: 123	0	0
		Teilprojekt II : 178	0	0
2.7.2	Bundesweiter Wandertag – Tag der biologischen Vielfalt 22. Mai	21	21	21
2.7.3	Beirat Umwelt und Sport beim BMUB	5	5	5
2.7.4	Sport, Tourismus und Naturschutz - gemeinsam für biologische Vielfalt	20	0	0
2.7.5	Status Quo-Analyse: Umwelt- und Klimaschutzpotenziale im Sport	40	0	0
2.7.6	Fachtagung zu Fragen einer stärkeren Naturverträglichkeit von Sportausübungen (insbesondere bei „Trendsportarten“)	10	80	0
2.7.7	Analyse von Entwicklungspotentialen von Nachhaltigkeit in der Sportartikelbranche	0	40	60
2.7.8	Sensibilisierung und Information von Natursportlerinnen und -sportlern zu Auswirkungen von Sport- und Freizeitaktivitäten auf Natur und Landschaft	0	11	54
2.7.9.	Natursport.Umwelt.Bewusst (Verbändevorhaben zu Dialog, Sensibilisierung und Erreichbarkeitsstrategien für nicht organisierte Natursporttrends)	0	45	75

Anmerkungen:

²⁾ Im Epl. 16 standen für die Städtebauförderung im Haushaltsjahr 2016 Programmmittel des Bundes in Höhe von 606,775 Mio. Euro sowie im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 790 Mio. Euro (jeweils Verpflichtungsrahmen) zur Verfügung, welche gemäß der Drittelfinanzierung durch Länder und Kommunen zu komplementieren waren/ sind. Im ersten Regierungsentwurf für das Jahr 2018 sind erneut 790 Mio. Euro vorgesehen. Maßnahmen der Schaffung, Erhaltung und Sanierung von Sportstätten sind in allen Programmen der Städtebauförderung im Rahmen städtebaulicher Gesamtmaßnahmen förderfähig. Für die Städtebauförderung können keine unmittelbaren Angaben darüber gemacht werden, in welcher Höhe Mittel mit Bezug zur Sportstättenförderung eingesetzt werden.

Zudem wird 2017 das im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms der Bundesregierung aufgelegte Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ weiter umgesetzt (Programmvolumen 2016-2020: insg. 240 Mio. Euro). Von der Förderung 2016 (Volumen 140 Mio. Euro, 56 Projekte) sind anteilig 60,454 Mio. Euro unmittelbar dem Förderbereich Sport zuzurechnen, 10,533 Mio. Euro mittelbar über mischgenutzte Infrastruktur. Zur Förderung 2017 (Volumen 100 Mio. Euro, 48 Projekte) können aufgrund der noch laufenden Zuwendungsprüfung derzeit keine Angaben gemacht werden, in welcher unmittelbaren/ mittelbaren Höhe Mittel mit Bezug zur Sportstättenförderung eingesetzt werden.

		2016 (Ist)	2017 (Soll)	2018 (1.RegE)
2.8	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend - Epl. 17 - insgesamt - vgl. Unteranlage 5 -	17.198	18.591	18.309
2.8.1	Kinder- und Jugendplan des Bundes	6.406	6.578	6.508
2.8.2	Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)	414	456	456
2.8.3	Deutsch-Polnisches Jugendwerk	182	230	230
2.8.4	Aufwendungen für Bewegung, Spiel und Sport im Alter	75	47	14
2.8.5	Aufwendungen für Sport im Gleichstellungsbereich	10	0	0
2.8.6	Engagementpolitik	10.111	11.280	11.101
2.9	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - Epl. 23 – insgesamt ³⁾	21.500	2.000	2.000
2.9.1	Sektorvorhaben Sport für Entwicklung (keine Sportförderung im engeren Sinne, Sport als Instrument zur Erreichung von Entwicklungszielen)	11.500	2.000	2.000
2.9.2	Regionalvorhaben Mehr Platz für Sport - 1.000 Chancen für Afrika	6.000	0	0
2.9.3.	Regionalvorhaben Austausch, Bildung und Konfliktbearbeitung durch Sport für Entwicklung in Jordanien und Irak	4.000	0	0

Anmerkungen:

³⁾ Beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung stehen für ein Sektor- und zwei Regionalvorhaben im Bereich „Sport für Entwicklung“ im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 21,5 Mio. Euro an Bundesmitteln zur Verfügung. Die Mittel in Höhe von 4,0 Mio. Euro für das Regionalvorhaben Jordanien und Irak stammen aus der Sonderinitiative „Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren“.

		2016 (Ist)	2017 (Soll)	2018 (1.RegE)
2.10	Bundesministerium für Bildung und Forschung - Epl. 30 - insgesamt	4.122	5.432	1.219
2.10.1	Entwicklung motorischer Leistungsfähigkeit und körperlich- sportlicher Aktivität und ihre Wirkung auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland	655	459	612
2.10.2	Spitzencluster-Bio Economy „TG3, Schlag- zähmodifizierter Bioverbund für Sportgerä- te“	260	47	0
2.10.3	Verbundvorhaben „Schutz von Kindern und Jugendlichen im deutschen organisierten Sport“	286	180	0
2.10.4	Verbundvorhaben „CAPITALHEALTH Ge- sundheit und Fitness im Sportunterricht“	234	188	206
2.10.5	Verbund „ESPRIT im Forschungsnetzwerk für psychische Erkrankungen – Klinische Studie zur Bedeutung von Ausdauersport für die Verbesserung von Kognition und Remission bei post-akuter Schizophrenie“	96	94	73
2.10.6	Verbundprojekt „NEUROEXERCISE“	186	200	126
2.10.7	Förderung von außerschulischen Maßnah- men, Sport! Bewegung-Bildung-Teilhabe (im Rahmen von: Kultur macht stark. Bünd- nisse für Bildung) ⁴⁾	1.304	1.320	0 ⁴⁾
2.10.8	Einzelprojekte	1.101	2.944	202

Anmerkungen:

⁴⁾ Die Zuwendung für die Deutsche Sportjugend im Rahmen des Programms „Kultur macht stark I“ läuft aus. Eine Bewilligung im Rahmen von „Kultur macht stark II“ ist noch nicht erfolgt, das Antragsverfahren läuft derzeit.

Ausgaben für die Sportförderung im Epl. 08 (BMF)

Lfd. Nr.	Maßnahme	Ist 2016	Soll 2017	1. RegE 2018
		-in T€-		
1.	Beschaffung von Sportkleidung			
	Zoll Ski Team			0
	Sonstige			11,7
	gesamt	17*	17*	11,7
2.	Beschaffung von Sportgeräten			
	Zoll Ski Team			64
	Sonstige			45
	gesamt	95*	43*	109
3.	Unterhaltung und Betrieb von Sportanlagen (ELM-Mieten einschl. Betriebskosten sowie Kosten von Mitnutzungsvereinbarungen)			
	Zoll Ski Team			2
	Raumschießanlagen			278,6
	Sporthallen			635,9
	gesamt	680*	291*	916,5
4.	Personalausgaben Zoll Ski Team (der Hgr. 4)			
42	Bezüge und Nebenleistungen	1.619	1.771	2.054
44	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	219	154	229
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben (Tgr. 01)	556**		
	gesamt	2.394	1.925	2.283
5.	Förderung des Sports (z.B. Zollskiwettkämpfe)			
	Soll Ski Team	103	191	145
	gesamt	103	191	145
Ausgaben für die Sportförderung gesamt		3.289**	2.467	3.465***

* Eine nachträgliche Aufteilung auf die Jahre 2016 und 2017 ist nicht möglich.

** Das hohe Ist 2016 ggü. dem Soll 2017 beruht auf der Umsetzung der Titelgruppe. 01 aus Kap. 0813 in den Epl. 06 zum Haushalt 2017

*** Das hohe Soll 2018 ggü. dem Soll 2017 ist in der geänderten Systematik der Erfassung der Sportausgaben begründet.

Erläuterung zu den Abweichungen

Zu 1)

Die Abweichung betrifft nicht die Spitzensportförderung, sondern die allgemeine Zollverwaltung.

Zu 2)

Eine Differenzierung nach Spitzensportförderung und Sonstige (allgemeine Zollverwaltung) ist aufgrund der geänderten Systematik nicht mehr möglich. Die Erhöhung im Entwurf des Haushalts 2018 in Höhe von 64 T € beruht auf notwendigen Ersatzbeschaffungen von veralteten Sportgeräten für das Zoll Ski Team. Die steigenden Ausgaben sind auch auf die Erweiterung der geförderten Disziplinen im Zoll Ski Teams im Jahr 2016 und die steigende Anzahl der geförderten Athletinnen und Athleten zurückzuführen.

Zu 3)

Die Steigerung betrifft nicht die Spitzensportförderung, sondern Sportanlagen für den allgemeinen Dienstsport. Das Zoll Ski Team nutzt die Anlagen an Olympiastützpunkten und die Landesleistungszentren.

Zu 4)

Für die Spitzensportförderung wurden im Jahr 2016 bis zu 70 Stellen und seit dem Jahr 2017 bis zu 80 Stellen ausgebracht. Die Steigerung der Personalausgaben ist somit auf die Ausweitung der Spitzensportförderung zurückzuführen.

Zu 5)

Das erhöhte Soll im Jahr 2017 ist in der Ausweitung des Zoll Ski Teams um die Disziplinen "Nordische Kombination" und "Skisprung" und erhöhte Trainingsmaßnahmen für Sportlerinnen und Sportler im Vorgriff auf die Olympischen Winterspiele 2018 begründet. Im Jahr 2018 wird dieser erhöhte Ansatz wieder auf das normale Niveau unter Berücksichtigung der Erweiterung zurückgeführt.

Zuwendungen des Bundes aus Kapitel 0601 Titel 684 21 zur Förderung

Stand: 13.09.2017

- Jahresplanung und Leistungssportpersonal der Bundessportfachverbände
- Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland

	Verband	Bundeszufuendung 2017 (SOLL)
	Olympische Sportarten / Disziplinen im Sommersport	
1	Deutscher Badminton-Verband e.V. (DBV)	802.400 €
2	Deutscher Basketball-Bund e.V. (DBB)	758.031 €
3	Deutscher Boxsport-Verband e.V. (DBV)	1.382.993 €
4	Deutscher Fechter-Bund e.V.(DFB)	3.124.515 €
5	Bundesverband Deutscher Gewichtheber e.V. (BVDG)	759.725 €
6	Deutscher Golf Verband e.V. (DGV)	62.400 €
7	Deutscher Handball-Bund e.V. (DHB)	836.474 €
8	Deutscher Hockey-Bund e.V.(DHB)	2.223.348 €
9	Deutscher Judo-Bund e.V. (DJB)	1.497.569 €
10	Deutscher Kanu-Verband e.V. (DKV)	2.999.536 €
11	Deutscher Leichtathletik-Verband e.V. (DLV)	7.175.076 €
12	Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf e.V. (DVMF)	576.125 €
13	Bund Deutscher Radfahrer e.V. (BDR)	3.552.530 €
14	Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)	2.405.150 €
15	Deutscher Ringer-Bund e.V. (DRB)	1.281.395 €
16	Deutscher Ruderverband e.V. (DRV)	4.383.904 €
17	Deutscher Rugby-Verband e.V. (DRV)	387.150 €
18	Deutscher Schützenbund e.V. (DSB)	2.244.118 €
19	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)	4.004.844 €
20	Deutscher Segler-Verband e.V. (DSV)	1.931.763 €
21	Deutsche Taekwondo-Union e.V. (DTU)	884.405 €
22	Deutscher Tennis Bund e.V. (DTB)	481.000 €
23	Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)	1.132.650 €
24	Deutsche Triathlon Union e.V. (DTU)	673.798 €
25	Deutscher Turner-Bund e.V. (DTB)	2.310.927 €
26	Deutscher Volleyball-Verband e.V. (DVV)	1.707.819 €
27	Deutscher Baseball und Softball Verband e.V. (DBV)	570.095 €
28	Deutscher Karate-Verband e.V. (DKV)	760.422 €
29	Skateboarding / Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V. (DRIV)	300.260 €
30	Deutscher Wellenreitverband e.V. (DWV)	147.394 €
31	Deutscher Alpenverein e. V. (DAV)	486.000 €
	Zwischensumme	51.843.816 €

Olympische Sportarten / Disziplinen im Wintersport		
1	Bob- und Schlittenverband für Deutschland e.V. (BSD)	4.554.975 €
2	Deutscher Curling-Verband e.V. (DCV)	558.515 €
3	Deutscher Eishockey-Bund e.V. (DEB)	715.490 €
4	Deutsche Eislauf-Union e.V. (DEU)	1.041.255 €
5	Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft e.V. (DESG)	2.034.790 €
6	Deutscher Skiverband e.V. (DSV)	1.211.000 €
7	Snowboard Verband Deutschland e.V. (SVD)	1.816.804 €
Zwischensumme		11.932.829 €
Summe olympischer Sport		63.776.645 €

Nichtolympische Sportarten / Disziplinen		
1	Deutsche Billard-Union e.V. (DBU)	143.887 €
2	Deutscher Boccia, Boule- und Pétanque Verband e.V. (DPV)	141.492 €
3	Deutscher Eisstock-Verband e.V. (DESV)	165.504 €
4	Deutscher Ju-Jutsu-Verband e.V. (DJJV)	182.322 €
5	Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V. (DKB)	131.883 €
6	Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer e.V. (BVDK)	155.883 €
7	Deutscher Minigolf-sport-Verband e.V. (DMV)	165.504 €
8	Deutscher Rasenkraftsport- und Tauzieh-Verband e.V. (DRTV)	194.317 €
9	Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V. (DRIV)	239.972 €
10	Deutscher Schach-Bund e.V. (DSB)	107.853 €
11	Deutscher Sportakrobatik Bund e.V. (DSAB)	107.853 €
12	Deutscher Squash und Racket Verband e.V. (DSQV)	165.513 €
13	Deutscher Tanzsportverband e.V. (DTV)	189.522 €
14	Faustball / Deutscher Turner-Bund e.V. (DTB)	131.236 €
15	Korfball / Deutscher Turner-Bund e.V. (DTB)	54.368 €
16	Orientierungslauf / Deutscher Turner-Bund e.V. (DTB)	35.151 €
17	Deutscher Wasserski- und Wakeboardverband e.V. (DWWV)	170.304 €
Summe nichtolympischer Sport		2.482.564 €
Gesamtsumme		66.259.209 €

Anlage 4

Übersicht der Bundeszuwendungen an die Olympiastützpunkte (OSP) zur Förderung des Betriebs, der Trainingsstätten, der Trainermischfinanzierung, der Häusern der Athleten sowie von Einzelprojekten und zentralen Maßnahmen

Stand: 12.09.2017	2016	2017
OSP		
Bayern	4.033.929,10	3.893.800,38
Berlin	4.283.443,00	4.214.461,23
Brandenburg	3.676.202,00	3.466.569,88
Chemnitz/Dresden	2.327.529,00	2.327.305,33
Freiburg/Schwarzwald	705.543,74	788.774,33
Hamburg/Schl.-Hols.	842.333,00	885.484,63
Hessen	1.417.126,10	1.500.187,69
Leipzig	1.164.817,00	1.234.866,34
Mecklenburg-Vorp.	1.367.347,00	1.355.703,16
Niedersachsen	875.928,00	958.871,37
Rheinland	1.264.809,00	1.292.122,48
Rheinl.Pfalz/Saarland	881.807,00	927.766,45
Rhein-Neckar (Metropolregion)	1.274.391,33	1.344.550,75
Rhein-Ruhr	884.406,00	911.651,78
Sachsen-Anhalt	1.026.092,00	1.075.990,34
Stuttgart	1.028.347,60	988.481,73
TBB	758.996,00	713.096,90
Thüringen	2.240.945,12	2.248.800,75
Westfalen	1.443.217,00	1.995.346,42
Gesamt OSP	31.497.208,99 €	32.123.831,94 €

Übersicht der Bundeszuwendungen an die Bundesleistungszentren (BLZ)

Stand: 12.09.2017	2016	2017
BLZ		
Duisburg Sport (DKV)	30.000,00 €	30.000,00 €
Hennef	175.000,00 €	175.000,00 €
Kienbaum	4.588.256,18 €	4.562.317,64 €
Gesamt BLZ	4.793.256,18 €	4.767.317,64 €

Stand: 12.09.2017	2016	2017
Gesamt OSP/BLZ	36.290.465,17 €	36.891.149,58 €

Unteranlagen zur Ressortübersicht Anlage 1

Unteranlage 1

Einzelplan 06 (BMI), Titelgruppe 02 Sportförderung

Übersicht über die Titel
684 21 (Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports) und
684 23 (Periodisch wiederkehrende Sportveranstaltungen)
in den Jahren 2016 bis 2018
Angaben in Tausend Euro

Zweckbestimmung	- 2016	- 2017	- 2018
	(Ist)	(Soll)	(1.RegE)
Titel 684 21 - Zentrale Maßnahmen	110.745	114.271	115.754
1. Jahresplanungen der Bundessportfachverbände	30.496	34.476	34.816
1.1 Grundförderung	14.644	15.246	15.246
1.2 Teilnahme an EM und WM	4.600	6.155	6.280
1.3 Maßnahmen zur gezielten Olympiavorbereitung	11.252	13.075	13.290
2. Organisationskosten Veranstaltungen im Inland	246	720	720
3. Leistungssportpersonal einschl. mischfinanz. Trainer	39.401	36.290	36.290
4. Olympiastützpunkte und Bundesleistungszentren	31.790	31.790	32.862
5. Leistungssportprojekte	1.001	1.008	1.008
5.1 Sportmedizinische Grunduntersuchungen	839	840	840
5.2 Andere Leistungssportprojekte (u.a. Bundestrainerkonferenz)	162	168	168
6. Bundeswettbewerbe der Schulen	700	700	700
6.1 Bundeswettbewerb der Schulen "JTFO"	500	500	500
6.2 Bundeswettbewerb der Schulen "JTFP"	200	200	200
7. Leistungssport der Menschen mit Behinderung	5.739	7.578	7.578
7.1 Jahresplanungen der Behindertensportverbände	3.713	5.220	5.220
7.2 Organisationskosten Veranstaltungen im Inland	126	292	292
7.3 Leistungssportpersonal	1.604	1.770	1.770
7.4 Maßn. Verbess. Leistungssp. Menschen mit Behind.	296	296	296
8. Zentrale Maßnahmen des Breitensports	22	0	0
9. Förderung der internationalen Sportbeziehungen	84	120	120
10. Sonstige Maßnahmen	1.265	1.589	1.660
10.1 Verbände mit besonderen Aufgaben	760	424	620
10.2 Ehrenpreise, Empfänge etc.	6	45	60
10.3 Fair Play, Integrität., Bekämpf.Rechtsextremismus	148	200	40
10.4 Beratungsstelle des Doping-Opfer Hilfe e. V.	38	30	50
10.5 Special Olympics Deutschland	288	280	280
10.6 Duale Karriere	0	600	600
10.7 Sonstige Maßnahmen	25	10	10
Rundungsdifferenz	1		

Titel 684 23 - Period. wiederkehr. Sportveranstaltungen	6.602	3.850	4.015
1. Entsendungskosten für Olympiamannschaften, DOSB	4.002	1.800	2.500
2. Entsendungskosten zu Paralympics, Deaflympics	1.970	1.050	880
3. Deutsches Turnfest und Gymnaestrada	500	0	250
4. DJK - Bundessportfest	0	0	135
5. Makkabi-Spiele und Makkabiade in Israel	80	200	200
6. Universiade	50	400	50
7. Entsendungskosten zu European Games	0	400	0
8. Entsendungskosten zu World Games	0	0	0

**Übersicht über die Haushaltsmittel
des Bundesinstituts für Sportwissenschaft
in den Jahren 2016 bis 2018**
Angaben in Tausend Euro

Zweckbestimmung	<u>2016</u> (Ist)	<u>2017</u> (Soll)	<u>2018</u> (1. RegE)
Behördenkapitel 0618:	2.812	3.353	3.353
- davon Personalausgaben	2.077	2.504	2.504
- davon sächliche Verwaltungsausgaben	734	809	809
- davon Investitionen	0	40	40
Zentralkapitel 0611*	386	244	244
- davon Sachverständige, Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	150	14	14
- davon Veröffentlichungen und Fachinformationen	210	190	190
- davon Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	25	40	40
Zusammen:	3.198	3.597	3.597

*Bewirtschafter des Zentralkapitels ist das BMI. Die hinterlegten Beträge sind lediglich Richtwerte, die das BISp erwartet.

Übersicht über die Sportförderungsmittel der Bundespolizei in den Jahren 2016, 2017, 2018

Angaben in T€

lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Mehr Weniger	v.H.
1.	Förderung des Spitzensports					
1.1.	Sportschule Bad Endorf					
	a) Personalkosten	5.224,0	5.329,0	5.435,0	106,0	2,0%
	b) Mietkosten	556,1	556,1	556,1	0,0	0,0%
	c) Mietnebenkosten	162,8	152,8	152,8	0,0	0,0%
	d) Bauunterhaltungskosten	6,0	10,5	10,5	0,0	0,0%
	e) Baukosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%
	f) Neu-, Ergänzungs- und Ersatzausstattungen (AVA)	3,3	10,0	10,0	0,0	0,0%
	g) Beschaffung von Sportgerät	68,0	95,0	95,0	0,0	0,0%
1.2.	Sportschule Kienbaum					
	a) Personalkosten	3.181,0	3.245,0	3.310,0	65,0	2,0%
	b) Mietkosten	231,3	231,3	231,3	0,0	0,0%
	c) Mietnebenkosten	17,8	17,8	17,8	0,0	0,0%
	d) Bauunterhaltungskosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%
	e) Baukosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%
	f) Neu-, Ergänzungs- und Ersatzausstattungen (AVA)	1,5	5,0	5,0	0,0	0,0%
	g) Beschaffung von Sportgerät	15,0	35,0	35,0	0,0	0,0%
2.	Polizeisport (Dienstsport, Konzeption Polizeitraining)					
2.1.	Beschaffung von Sportbekleidung	1.051,2	950,5	980,5	30,0	3,2%

2.2.	Beschaffung von Sportgerät	394,8	395,3	325,3	-70,0	-17,7%
2.3.	Förderung des Sports (einschließlich Ski-Wettkampfmannschaft)	45,2	66,8	66,9	0,1	0,1%
2.4.	Sportplätze					
	a) Mietkosten	1.065,8	1.185,2	1.185,8	0,6	0,0%
	b) Mietnebenkosten	118,8	120,4	120,4	0,0	0,0%
	c) Bauunterhaltungskosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%
	d) Baukosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%
2.5.	Sporthallen					
	a) Mietkosten	3.674,3	3.774,2	3.698,0	-76,2	-2,0%
	b) Mietnebenkosten	942,0	969,8	943,4	-26,4	-2,7%
	c) Bauunterhaltungskosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%
	d) Baukosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%
2.6.	Schwimmballen/-becken					
	a) Mietkosten	212,4	212,4	212,4	0,0	0,0%
	b) Mietnebenkosten	80,9	80,9	80,9	0,0	0,0%
	c) Bauunterhaltungskosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%
	d) Baukosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%
2.7.	Offene und geschlossene Schießanlagen (Raumschießanlagen und Schießstände/Schießplätze)					
	a) Mietkosten	4.022,7	4.080,3	4.008,4	-71,9	-1,8%
	b) Mietnebenkosten	656,7	732,7	752,1	19,4	2,6%
	c) Bauunterhaltungskosten	229,6	23,3	12,0	-11,3	-48,5%
	d) Baukosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%
	e) Schießtechn. Ausstattung, Schießmaterialien	531,4	737,5	701,9	-35,6	-4,8%
2.8.	Eintrittsgelder / Mietkosten externe Anbieter	1.244,4	1.333,9	1.347,3	13,4	1,0%
2.9.	Sonstige Kosten (z.B. Preisgelder, Urkunden, Trophäen, etc.)	100,6	141,9	142,0	0,0	0,0%
3.	Summe	23.837,4	24.492,7	24.435,9	-56,8	0,0

Unteranlage 4

**Übersicht über die Sportfördermittel
des Bundesministeriums der Verteidigung
in den Jahren 2016 bis 2018**
Angaben in Tausend Euro

lfd. Nr.	Zweckbestimmung		<u>2016</u> Ist	<u>2017</u> (Soll)	<u>2018</u> (1.RegE)
1.	<u>Zu Ziffer 2.5.1: Sport und Sportgeräte</u>				
	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Beschaffung und Unterhaltung (z.B. Ersatzbeschaffung für ausgesondertes Gerät wie z. B. Stoppuhren, Hand-, Fußball usw.)				
	Dienstreisen (In- und Ausland)		574		
	Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports (z.B. Preise, Urkunden für Sportabzeichen, Trainingslehrgänge bei zivilen Organisationen, Vergütung ziviler Kampfrichter/Trainer bei internat. Wettkämpfen usw.)		1.067	400	1.000
	Erwerb von Turn- und Sportgerät		486	250	400
		Summe	2.127	650	1.400
2.	<u>Zu Ziffer 2.5.3: Sportschule der Bundeswehr</u>				
	- Sportsonderbekleidung für Lehrgangsteilnehmer		146	201	202
	- Liegenschaftsbetriebskosten (ohne Personalkosten für Sportlehrer)		2.722	2.750	2.750
		Summe	2.868	2.951	2.952

3.	Zu Ziffer 2.5.5: Sportstätten			
	Große Baumaßnahmen			
	- Sporthallen	6.119	12.801	31.226
	- Sportplätze	0	50	0
	Kleine Baumaßnahmen			
	- Sporthallen	3.501	5.567	8.866
	- Sportplätze	1.722	3.690	6.118
	Sportplatzpflegegeräte	1.755	1.700	1.800
	Erst- und Ersatzbeschaffungen Sportgerät	390	1.400	400
		Summe	13.487	25.208
				48.410
4.	Zu Ziffer 2.5.6 : Spitzensportförderung			
	Bundeswehr			
	- Personalkosten Spitzensportler	22.099	21.018	22.047
	- Personalkosten Regiepersonal*	1.572	1.530	1.067
	- Personalkosten Militärsportarten	1.025	988	1.040
	- Kosten Wehrübungstage	93	69	331
	- Liegenschaftsbetriebskosten SportFGrpBw (LiegBewKosten + LiegPersKosten)*	3.479	3.460	4.161
	- Sportsonderbekleidung für SportFGrpBw*	3.934	460	460
		Zwischensumme	32.202	27.525
				29.106
	+ 10%		3.220	2.753
				2.911
		Summe	35.422	30.278
				32.017

* Ausgaben für alle Sportfördergruppen der Bundeswehr (SportFGrpBw)

Hinweis zu 2.5.6:

Mittelansätze für die Spitzensportförderung der Bundeswehr werden im Einzelplan 14 nicht gesondert ausgebracht, sondern sind in den einschlägigen Kapiteln/Titeln enthalten. In 1999 wurden dazu erstmals Kosten, die im Zusammenhang mit der Spitzensportförderung der Bundeswehr einschl. der Kosten für Militärsportarten zu sehen sind, errechnet. Da nicht alle Aufwendungen absolut eindeutig zugeordnet werden können und diese errechneten Kosten nur ca. 90% der Gesamtaufwendungen für die Spitzensportförderung einschl. der Militärsportarten abdecken, wurden für 1999 Gesamtaufwendungen für die Spitzensportförderung in Höhe von rund 41 Mio. DM errechnet und um eine Erhöhung von 10% in Ansatz gebracht (SOLL 1999 rd. 45 Mio. DM). Dieses Verfahren wird seither fortgeschrieben.

Unteranlage 5

Übersicht über die Sportfördermittel des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in den Jahren 2016 bis 2018 Angaben in Tausend Euro

Pos.	Maßnahmen/ Projekte	2016 (Ist)	2017 (Soll)	2018 (1.RegE)
1.	Kinder- und Jugendplan des Bundes 1)	6.406	6.578	6.508
1.1.	Deutsche Sportjugend	3.130	3.101	3.101
	- Geschäftsstelle	1.655	1.640	1.640
	- Mitgliedsverbände und Projekte	1.475	1.461	1.461
1.2.	Sonstige Jugendverbände	195	195	195
	- Solidaritätsjugend	13	13	13
	- Deutsche Jugendkraft (DJK)	65	65	65
	- CVJM/ Eichenkreuz	81	81	81
	- DLRG-Jugend	8	8	8
	- Schreiberjugend	13	13	13
	- Naturfreundejugend	10	10	10
	- PfadfinderInnen (BDP)	5	5	5
1.3.	Sportliche Jugendbildung	515	582	512
	- Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) bei der dsj	275	275	275
	- Evaluation Qualitätssiegel KOS-Fanprojekte (dsj)	0	26	26
	- jugend.macht.sport! - event' 2017 (dsj)	30	70	0
	- bsj Marburg	62	63	63
	- BAG Haltungs- u. Bewegungsförderung	148	148	148
1.4.	Bundesjugendspiele	86	200	200
1.5.	Zukunftsinvestition: Entwicklung jungen Engagements im Sport (ZI:EL) bei der dsj	1.500	1.500	1.500
1.6.	Internationale Jugendarbeit	980	1.000	1.000
	- Längerfristige Förderung der internationalen Jugendarbeit bundeszentraler Träger, einschl. Mittel nach bilateralen Regierungsabsprachen	980	1.000	1.000
2.	Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW) 2)	414	456	456
3.	Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW) 3)	182	230	230
4.	Aufwendungen für Bewegung, Spiel und Sport im Alter	75	47	14
	- Projekt: "Was geht! Sport, Bewegung und Demenz" (Demenz Support Stuttgart)	19	0	0
	- Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz mit dem thematischen Schwerpunkt "Bewegung, Sport und Freizeit"	56	47	14
5.	Aufwendungen für Sport im Gleichstellungsbereich	10	0	0
	- Aktion "Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!" (DOSB)	10	0	0

6.	Engagementpolitik	10.111	11.280	11.101
	- Jugendfreiwilligendienste (FSJ) Pädagogische Begleitung bei der dsj	4.527	4.525	4.556
	- Bundesfreiwilligendienst (BFD) 4)	5.441	6.437	6.437
	- Projekt "Attraktives Ehrenamt im Sport" Gesucht: Funktionsträgerinnen und Funktionsträger in der 2. Lebenshälfte für Sportvereine" (DOSB)	15	0	0
	- Projekt "Kicks and Gender - Geschlechterreflektierende Sozialarbeit mit Fußballfans" (KoFaS)"	108	108	108
	- Makkabiade 2016	20	0	0
	- Projekt: "22 Stühle, ein Ball und am Ende gewinnen alle!" (Lernort Stadion)	0	210	0
	BMFSFJ insgesamt	17.198	18.591	18.309

- 1) Das BMFSFJ fördert im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des Bundes die sportliche Jugendbildung gemäß § 11 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz). Die Förderung von Spitzen- und Breitensport kommt hierbei nicht in Betracht.
- 2) Die Hälfte der Beiträge des DFJW, das aus dem gemeinsamen deutsch-französischen Fonds unterhalten wird. Diesem Fonds werden die Mittel je zur Hälfte aus den beiden nationalen Haushalten zur Verfügung gestellt.
- 3) Beiträge des DPJW, das aus dem gemeinsamen deutsch-polnischen Fonds unterhalten wird. Diesem Fonds werden die Mittel aus beiden Haushalten zur Verfügung gestellt.
- 4) Die Haushaltsansätze 2017 und 2018 beinhalten die zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für bis zu 10.000 Vereinbarungen für den BFD mit Flüchtlingsbezug